

## Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb am 12.07.2012

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	18:10 Uhr
<b>Ende:</b>	18:25 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Prof. Dr. Merforth
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.04.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Festlegungen des Ausschusses	

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung **0927/12**  
WA Entwässerungsbetrieb vom 26.04.2012 - TOP 4.1.  
Nachtrag zum Vermögensplan 2012 des  
Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt  
(Drucksache 0544/12)  
BE:  
Werkleitung Entwässerungsbetrieb  
Leiter des Rechtsamtes
6. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Prof. Dr. Merforth, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.04.2012

**genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 5. Festlegungen des Ausschusses

#### 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung 0927/12

WA Entwässerungsbetrieb vom 26.04.2012 - TOP 4.1.  
Nachtrag zum Vermögensplan 2012 des  
Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt  
(Drucksache 0544/12)

BE:

Werkleitung Entwässerungsbetrieb  
Leiter des Rechtsamtes

Zu den Nachfragen von Herrn Henkel, sachkundiger Bürger, warum die Ausschreibung für 2012 nicht schon Anfang 2012 erfolgte und zur Verpflichtungsermächtigung für den Entwässerungsbetrieb für das Jahr 2013 sowie von Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., ob der Entwässerungsbetrieb bezüglich der haushalterisch bestätigten

Verpflichtungsermächtigung für 2013 entsprechende Maßnahmen bereits im Jahr 2012 einleiten kann, führte Herr Ludwig, 2. Werkleiter Entwässerungsbetrieb, und Herr Schmitt, Leiter des Bereiches OB für Wirtschaft, aus.

**zur Kenntnis genommen**

## **6. Informationen**

Hinsichtlich des Oberflächenwasser fragte Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., ob angefallenes Regenwasser direkt in die Gera eingeleitet werden kann. Dies wurde durch Herrn Ludwig, 2. Werkleiter Entwässerungsbetrieb, bestätigt.

Des Weiteren hinterfragte Herr Dr. Duddek, wie verhindert werden kann, dass es nicht noch einmal zu einer Unterflutung des Bahnhofstunnels, wie es am 05.07.2012 der Fall war, kommen kann. Dies wurde durch Herrn Glanz, 1. Werkleiter Entwässerungsbetrieb, dahingehend beantwortet, dass es diesbezüglich keine Berechnungsgröße bzw. technischen Möglichkeiten gibt, dies zu verhindern.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, hinterfragte ein Informationsschreiben an die Kunden des Entwässerungsbetriebes hinsichtlich abflussloser Gruben. Hierzu nahm Herr Ludwig Stellung.

Am Ende der Sitzung sprach Herr Glanz seinen Dank an Herrn Merten (Wirtschaftsprüfer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dienst & Martini GmbH) aus, da diese seine turnusgemäß letzte Prüfung war und er somit auch das letzte Mal im Ausschuss anwesend war. Dem schlossen sich die Ausschussmitglieder an.

gez. Prof. Dr. Merforth  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in